

Fam.-Gd. & Schulsegnung am 9.August 2026 um 9.30 Uhr Kirche Reitnau „Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.“ Josua 1,5

Eingangslied (1): Lobpreisteam Grandios, grandios, grandios....

Grusswort: Nach den Sommerferien begrüsse ich euch alle mit dem schönen, bekannten Vers aus Josua 1,9: Siehe, ich habe Dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn ich, der HERR, dein Gott, bin bei Dir, wohin du auch gehst.

Gott, unser Schöpfer, ist bei uns, wohin wir auch gehen: Ins neue Schul-jahr, in die Lehre, an die Uni, in den Neubeginn des neuen Schuljahres. Als Josua von Mose die Leitung des Volkes Israel übernahm, war vieles unsicher & schwierig: Der Jordan-Fluss, grosse, befestigte Städte wie Jericho, starke Gegner wie die Enakiter... In dieser Situation sagt Gott zu Josua: *Vertraue mir – ich bin bei Dir, ich lasse dich nicht fallen, fürchte dich nicht!* Welche eine Ermutigung auch für uns!

Ich möchte alle herzlich zu diesem **Familiengd.** begrüßen: Sonntagschüler, Schüler, Lehrlinge, Studenten, Lehrer, Eltern, Grosseltern! **Hattet ihr eine gute Sommerzeit?! – wieder frisch...?!** Wir stehen in bewegenden Zeiten! Europa ist von **Dürre** geplagt – wir wollen zu Gott rufen um Regen & Segen!

Gebet:

Block Lobpreis & Geschichte: 3 Lieder (Nr. 2-4)

Lied 2. Wer hät all die Blueme gmacht

Lied 3. Mein Jesus, mein Retter (Ruft zu dem Herrn)

Geschichte für So-Schüler: *Josua vor der neuen Aufgabe*

Lied 4. Jesus, Sohn vo Gott

Kurz-Predigt: „Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.“ Josua 1,5

Liebe Schüler, Kinder, Lehrpersonen, Lehrlinge, Studenten, liebe Eltern, Grosseltern, liebe Gemeinde!

Was für eine schöne Zusage sagt Gott hier in Josua 1 – an Josua und an uns allen: **„Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.“** Gott lässt dich und mich nicht fallen! Aus dem **Hebräischen** kann man diesen Vers auch so übersetzen: **„Ich will dich nicht im Stich lassen und dich niemals vergessen“.**

Es geht darum: *Gott lässt mich nicht im Stich, egal, wie auch die Umstände sind:* Gott gibt niemanden auf. Das sehen wir immer wieder in der Bibel: Der **Prophet Jona** war vor Gott & seinen Auftrag geflohen – weit weg! Statt Ninive ging er ganz in die andere Richtung... Gott liess ihn nicht los und konnte ihn trotz seiner Bockigkeit gebrauchen. Obwohl **König David** eigene Wege ging und sich in Sünde verstrickte – Gott liess ihn nicht los! Der **Pharisäer Saulus** wollte selber Richter spielen – Gott

liess ihn nicht los und machte aus ihm ein wichtiges Werkzeug für die Mission. Und eben **Josua**, der die Nachfolge von Mose antrat und selber meinte: Die Schuhe sind für mich zu gross – der kriegt diese Zusage von Gott: **Ich lasse dich nicht fallen! Du musst keine Angst haben!** *Das sagt Gott auch zu uns – das gilt auch für Dich für das neue Schuljahr, oder Kindergarten, oder Lehre oder Studium an der Uni:* Gott sagt: Ich bin bei Dir – ich lasse dich nicht fallen! Vertraue mir!

Das können wir bei Menschen nicht immer sagen – auch wenn sie es noch so aufrichtig meinen... Ich denke da an einem Doku-Film Sturz ins Leere (Originaltitel: ***Touching The Void***) aus dem Jahre 2003 (& gleichnamiges Buch von **Joe Simpson von 1988**), welches eine wahre Begebenheit von 2 Bergsteigern in den Anden erzählt – das war im Juni 1985. *Seid Ihr schon mal Klettern gegangen? Bist Du schon mal irgendwo runtergefallen...?!*

Die zwei englische Bergsteiger Joe Simson (25) & Simon Yades (21) versuchen das, was bisher noch nie jemand vor ihnen geschafft hat: den **6344 m** hohen Berg Siula Grande in Peru *über die Westflanke* zu besteigen.

Sie schaffen es! Nach 3 Tagen! Als Erste über die Westflanke! Beim Abstieg kommt es dann jedoch zum Drama: Ein Schneesturm zieht auf und **Joe Simpson** stürzt auf einer Höhe von 5800m ab und zertrümmert dabei sein rechtes Knie & Bein. Wie sollen sie nun so wieder runterkommen? Eigentlich unmöglich auf dieser Höhe mit diesen Verletzungen... Sein Freund Simon Yates will ihn nicht im Stich lassen und versucht den verletzten Joe in einer Ein-Mann-Rettungsaktion mit einem langen Seil abzuseilen. Trotz Erfrierungen und grosse Schmerzen gelangen sie langsam talwärts. Am 5.Tag kommt es zu einer weiteren Katastrophe: Der verletzte Joe fällt über einen Felsvorsprung und bleibt am langen Seil in der Luft hängen. Eine verzweifelte Lage: Joe kann sich mit gefrorenen Fingern nicht mehr hochziehen und Simon kann das Gewicht des hängenden Joe kaum noch halten. Durch den Sturm können sie sich nicht verständigen... Ihnen droht beide der Tod. Damit wenigstens jemand überlebt, nimmt Simon sein Taschenmesser und durchtrennt das Seil. Joe stürzt ab und fällt viele Meter tief in eine mit Schnee bedeckte Gletscherspalte. Simon geht davon aus, dass sein Freund Joe diesen Sturz nicht überlebt hat und kehrt schweren Herzens alleine ins Basislager zurück.

Der Vers in dieser Situation müsste jetzt aus menschlicher Sicht heissen: **Ich lasse dich fallen und verlasse dich...**

Doch Joe ist immer noch am Leben... Sein Sturz in die Gletscherspalte war durch eine Schnee- & Eisschicht abgebremst worden. Aber mit seinem zertrümmerten Bein kann er nicht aus der tiefen Gletscherspalte klettern. Seine Lage ist sehr schlimm... Er sucht den Ausweg nach unten und findet tatsächlich einen Ausweg aus der Gletscherspalte. Mit nur einem belastbaren Bein humpelt er über das Steingeröll weiter runter in Richtung Basislager. Er erreicht - mehr tot als lebendig - am 6.Tag den Rand des Basislagers und wird von seinem Freund Simon gefunden... Er kann schliesslich mit einem Maulesel in ein Spital gebracht werden.

Menschen hatten ihn aufgegeben...aber Gott gibt uns nicht auf! Er lässt uns nicht fallen! Das darf auch **Josua** erfahren! Gott ermutigt ihn: **Ich lasse dich nicht fallen!** „Jede Stätte, auf die eure Fusssohlen treten werden, habe ich euch gegeben, wie ich Mose zugesagt habe“ (Jos. 1,3). Wohin Josua auch geht, Gott ist schon dort. Ist das nicht wunderbar – dies zu wissen: *Gott ist bereits dort, wo ich in ein neues Feld hineingehe*. Gott erfüllt nicht all unsere Wünsche, aber ER ruft uns beim Namen: Peter, Sarah, Martin, Elsa: *Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht!* Gott hat auch Josua beim Namen gerufen. Dieser Name **Josua** heisst: Jahwe (Der HERR) hilft/rettet! Und hiervon ist auch der Name **Jeschua** = **Jesus** abgeleitet. Der Name Jesus bedeutet: Gott hilft! Gott rettet! Jesus will dir helfen im neuen Schuljahr! Er lässt dich nicht fallen und verlässt dich nicht! Vertraue IHM!

Was ich bei diesem Bibelvers besonders schön finde: das **Wörtchen** „**dich**“! Gott spricht: Ich verlasse **dich** nicht! Gott spricht ganz persönlich zu Dir und zu mir: **Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht**. Welch eine Zusage für das neue Schuljahr!

Ich schliesse mit einem **Gebet von Iris Breuninger:**

Danke, Vater, dass Du mich in deinen Händen hältst. Hände, die eingreifen, wo es nötig ist. Hände, die mir eine Richtung angeben. Hände, die mich tragen, mir aufhelfen und mich auch zurechtweisen. Hände, die nicht tatenlos zusehen, sondern unbegreiflich liebevoll eingreifen. Diese Liebe ist so überwältigend, dass ich sie nicht begreifen kann. Ich will dir vertrauen. In deinen liebevollen Händen fühle ich mich geborgen. Danke, Vater, dass Du mich in deinen Händen hältst. **Amen.**

Lied: (5) Lobpreisteam Du bist mein Zufluchtsort

Segnung zum Schulanfang: **Alles Gute kommt von oben, vom Vater des Lichtes!** Von oben, von diesem Vater des Lichtes, wollen wir alles Gute erwarten, seinen Segen, den wir brauchen für das neue Schul- & Studienjahr. Sei nicht hochmütig: Ich schaffe alles allein – nein, lass Jesus am Lenkrad deines Lebenswagens. Er kann es viel besser! Gehe in der Kraft des Heiligen Geistes voran! Wir wollen euch gerne im Namen Jesu segnen!

Unservater-Gebet

Segen: **Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn ich, der HERR, dein Gott, stehe dir bei, wohin du auch gehst.» (Josua 1,9)** Die Gnade unseres HERRN Jesus Christus, die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des HG sei mit uns allen. **Amen**

Schlusslied (6): Mögen Engel dich begleiten